

## Bildungspatenschaften für Mädchen



Eine positive Entwicklung steht und fällt mit einer flächendeckenden Bildung für alle Menschen. Wie in vielen anderen Ländern stehen auch die beninischen Mädchen ganz am Ende der Skala, deshalb gehört ihnen die ganz besondere Aufmerksamkeit des EFB. Offiziell besteht Schulpflicht, die ersten 6 Jahre sind gebührenfrei, danach kostet die Schule Geld, das viele Familien nicht für alle Kinder, wenn überhaupt, aufbringen können.



Deshalb finanziert der EFB 40 Mädchen über Patenschaften 3 Jahre lang den Besuch einer weiterführenden Schule (näheres dazu; siehe Flyer **Bildungspatenschaften**).

In einem Fall finanziert eine Patin sogar das Universitätsstudium für die junge Frau in der Bildmitte (vierte von links), die durch einen schlimmen Autounfall ihr linkes Bein verlor.